



«Der Einfluss unserer Zeit auf Psyche und Arbeitsplatz»

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Psychosoziale Risiken – ein Unfallrisiko

15. Schweizerische Tagung für Arbeitssicherheit STAS



Begegnung am Stacheldraht





10 Milliarden jährlich



Arbeit macht mehr Menschen krank als angenommen:
Zu viel Stress und zu wenig Bewegung im Job
verursachen schwere psychische und physische
Beschwerden und führen oft zu Arbeitsunfähigkeit.



Nutella aufs Brot oder Milch und Honig





Der Einfluss der Zeit

1 Philosophie der Arbeit

Arbeit stresst – Sorget Euch nicht – Arbeit macht Sinn

2 Unsere Zeit

Beschleunigung – Mobilisierung – Versicherung

3 Alte Geschichten und aktuelle Weisheit

Kain und Abel – The circle – Ein Blitz ins Gesäss



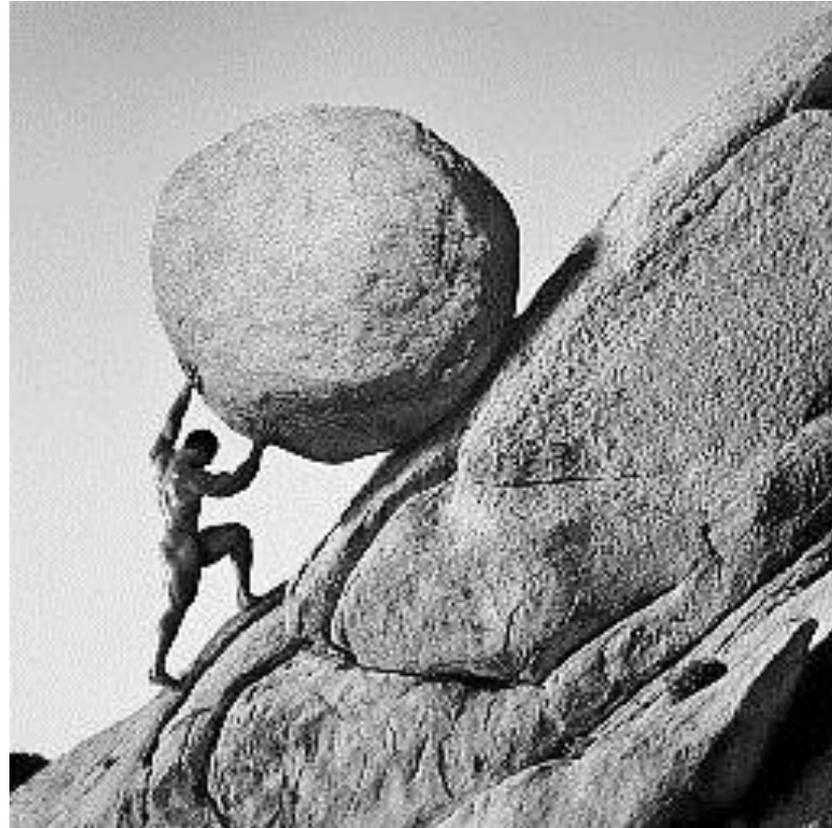
Arbeit ist Stress – Philosophie ist Musse



Alexander d. Grosse und Diogenes i. Fass



Arbeit als Strafe



Sisyphusarbeit - eine Strafe der Götter

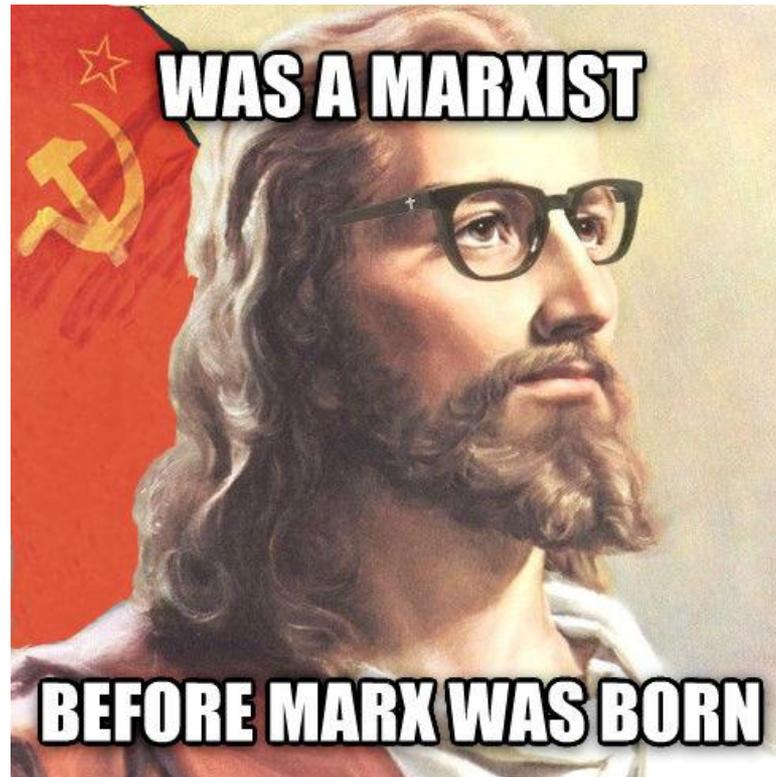
Arbeit statt Musse?



Vertreibung aus dem Paradies - im Schweisse d. Angesichts



Sorget Euch nicht!





Tarzan und Janes verlorene Unschuld

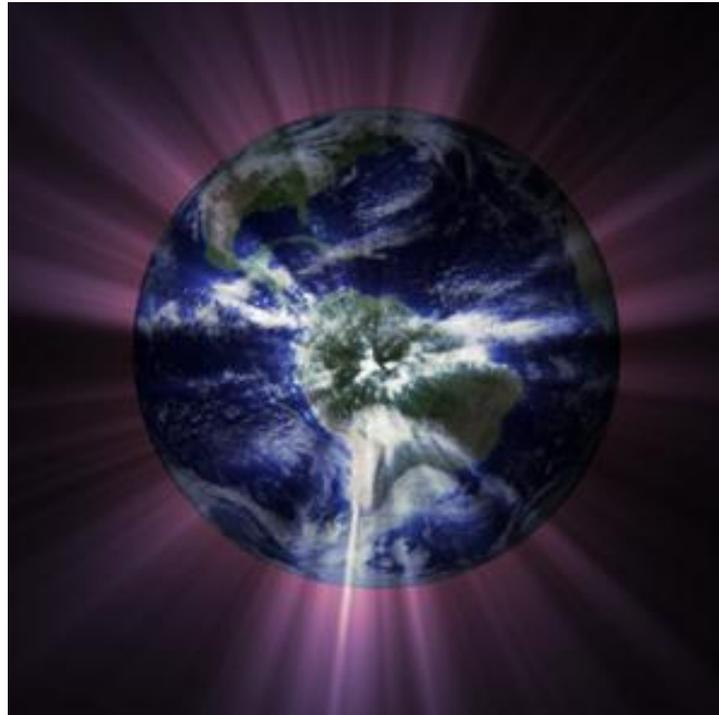




Universität
Zürich^{UZH}

Theologische Fakultät

Unsere Zeit – Zeitgeist



Einfluss der Zeit auf die Arbeit - Luzern



Beschleunigung: Effizienzstreben ist das Gegenteil der Musse



Paul Virilio (* 4. Januar 1932 in Paris) ist ein französischer Philosoph



Mobilisierung und Flexibilisierung – bis zum geht nicht mehr ...





**Universität
Zürich** UZH

Theologische Fakultät

Ökonomisierung: Kundennähe – aus Nächstenliebe?

**Nah am
Kunden:
Mehr.Wert.**





Modernisierung: Wertewandel – Genderrollen – Familienideal



Alles unter einen Hut



Holger Koch, Radierung 2013 aus: <http://www.galerie-berliner-graphikpresse.de>



Multitasking, work-life-balance, Jonglieren, Quadratur des Zirkels ...





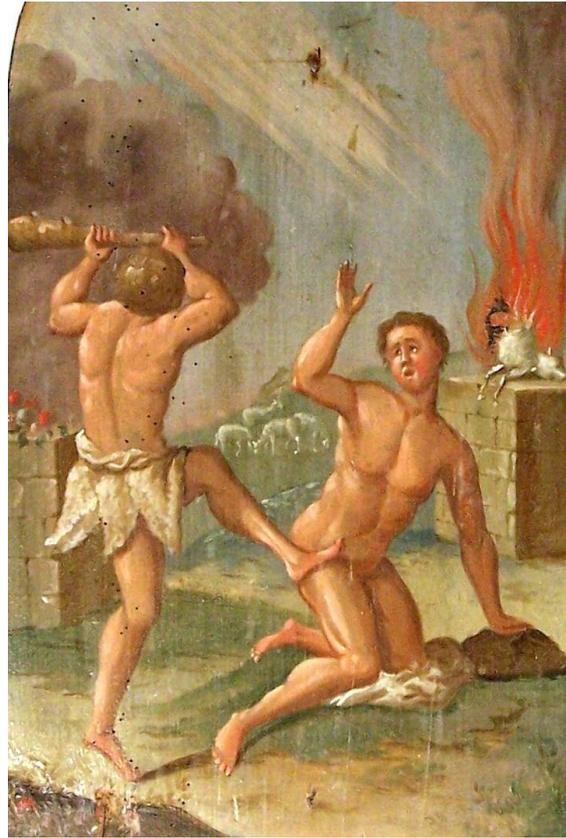
Gesundheit! ist ein Imperativ



Oder das sei-doch-gesund-Paradox!



Kain und Abel – ein Arbeitskonflikt!





Risiken, Krisen und Katastrophen

GESUCHT
wegen vierfacher Tötung und Tötungsversuch



**Tschanun
Günther**
geb. 13. September 1941,
Bürger von Worb/BE,
Architekt und Chef der Bau-
polizei.

Signalement:
183 - 185 cm gross, mittlere
Statur, graumelierte Haare,
Brillenräger, spricht
schweizerdeutsch mit österrei-
chischem Akzent.

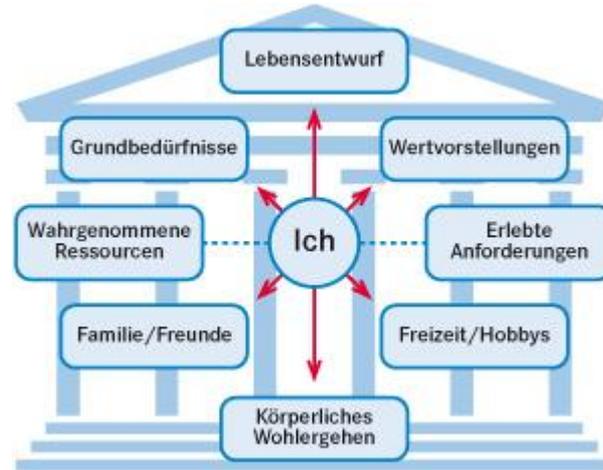
Der Gesuchte erschoss am 16. April 1986 an seinem Arbeitsort im Hochbauamt der Stadt Zürich vier seiner Mitarbeiter und verletzte einen fünften schwer.
VORSICHT: Günther Tschanun ist mit einem Revolver bewaffnet.

BELOHNUNG: Fr. 10 000.-
für Hinweise, die zur Festnahme des Gesuchten führen.

Hinweise sind zu richten an den nächsten Polizeiposten oder an die Stadtpolizei Zürich/Kriminalpolizei Tel. 01/216 71 11.

Stadtpolizei Zürich
Kriminalpolizei

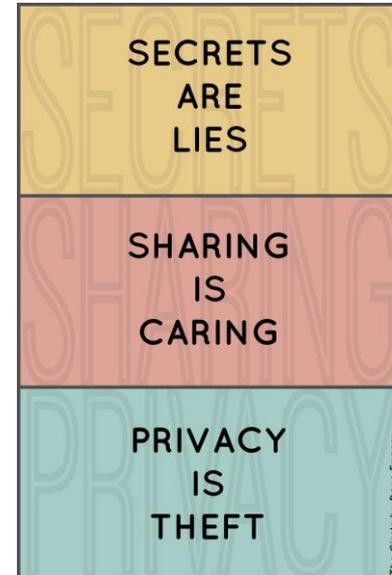
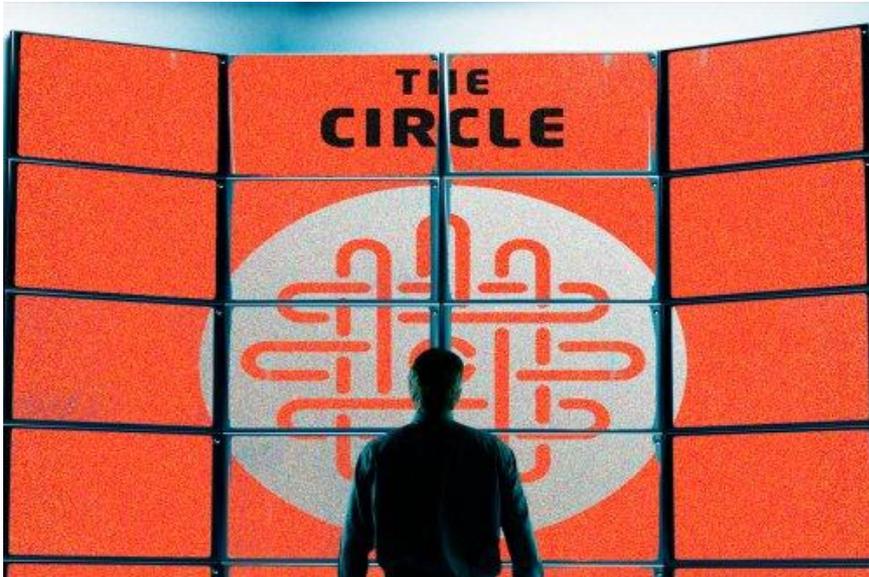
Auf dem Rezept steht Seneca



Quelle: Sanatorium Kilchberg
Aus: NZZ 2./3. August 2014



Risiken: Alltransparenz, Machbarkeit und Kontrolle





Der Herr gibt's den Seinen im Schlaf (Ps 127)





Unihockeylunch

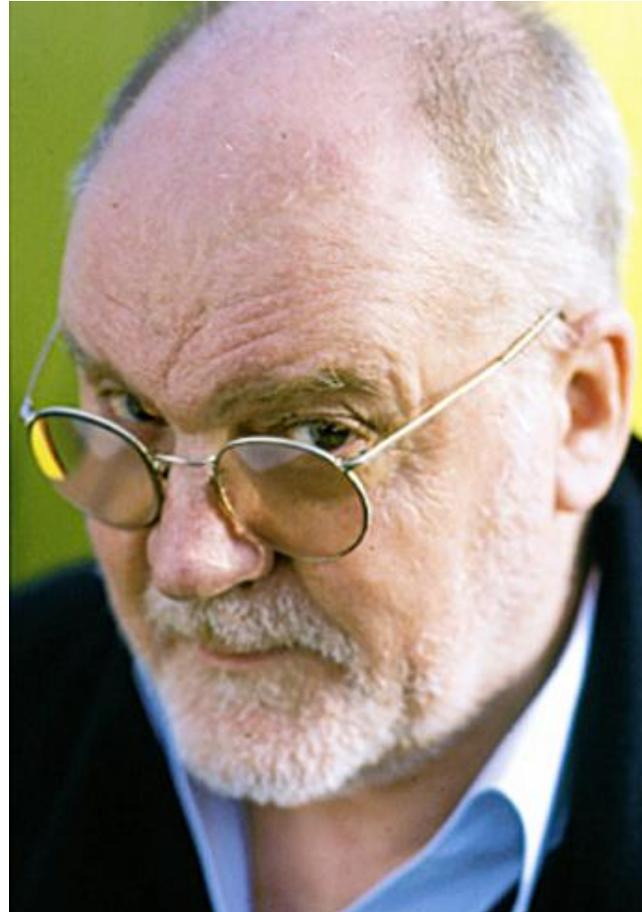




Universität
Zürich^{UZH}

Theologische Fakultät

Gebet von Hans-Dieter Hüschi



Einfluss der Zeit auf die Arbeit - Luzern



**Universität
Zürich** UZH

Theologische Fakultät

Danke und Amen!